



KI-Wissensassistent konzipieren

Vorbereitung, Agenda, Ergebnisprotokoll und nächste Schritte für dieses konkrete Format.



SEVAREL ARBEITSMITTEL · AUSGABE 30.09.2026 · PDF / WORD

01 Auftrag

Unternehmen:

Verantwortliche Person:

Entscheidungsfrage:

Termin / Rollen:

02 Vorbereitung

- ☐ Beispiele typischer Fragen und der heute verwendeten Quellen.
- ☐ Übersicht der Dokumentverantwortlichen und relevanten Nutzerrollen.
- ☐ Bereinigte Beispiele aktueller, veralteter und widersprüchlicher Informationen.
- ☐ Geklärte Teilnahme von Fachbereich und IT; keine unkontrollierten Produktivzugriffe.



03 Agenda

Minuten	Arbeitsblock	Ergebnis
30	Aufgabe abgrenzen	Nutzer, Fragen und nicht erlaubte Auskünfte festlegen.
60	Quellen und Verantwortung	Aktualität, Freigabe und Rollen den Wissensquellen zuordnen.
75	Antwort- und Suchkonzept	Benötigte Belege, Quellenanzeige und Verhalten bei fehlendem Wissen entwerfen.
75	Grenz- und Rechtfälle	Rollenwechsel, fremde Anweisungen und unzulässige Fragen als Tests formulieren.
75	Pilot und Betriebsrahmen	Testmenge, Qualitätskriterien, Aktualisierung und Fehlerweg bestimmen.
45	Entscheidungen sichern	Voraussetzungen und nächste technische Prüfaufgaben festhalten.

04 Übung

Die Teilnehmer bearbeiten dieselbe Frage einmal mit aktuellen freigegebenen Unterlagen, einmal mit einer veralteten Fassung und einmal ohne zugelassene Quelle. Sie legen fest, wann der Assistent belegen, nachfragen oder die Antwort verweigern soll. Eine zweite Rolle besitzt weniger Rechte; ihr Ergebnis darf nicht einfach die Informationen der ersten Rolle übernehmen.

Arbeitsnotizen zur Übung:

Beobachtung / offene Frage:



05 Ergebnisse

- ☐ Abgegrenztes Assistenzszenario mit Nutzer- und Quellenrollen.
- ☐ Quelleninventar mit Freigabe und Aktualisierungsverantwortung.
- ☐ Testkatalog für Antworten, Nicht-Antworten und Berechtigungen.
- ☐ Pilotauftrag mit Qualitäts- und Betriebsfragen.

06 Beschlüsse und Übergabe

Entscheidung / offene Frage	Beleg / Annahme	Verantwortlich	Termin

07 Grenzen

Der Workshop liefert das vereinbarte Konzept. Er baut keinen produktiven Wissensassistenten und ersetzt weder eine Rechteprüfung im Zielsystem noch einen technischen Sicherheitstest.

Nur freigegebene oder bereinigte Daten verwenden. Keine Zugangsdaten eintragen.